

Presseinformation

6. September 2024

Land Niederösterreich beteiligt sich an „Earth Night“

LH Mikl-Leitner: „Ein sichtbares Signal gegen die Lichtverschmutzung setzen“

Am 6. September 2024 findet die „Earth Night“ statt. „Wir werden an diesem Tag beim Klangturm im Regierungsviertel alle Lichter abschalten und damit ein sichtbares und deutliches Signal gegen die Lichtverschmutzung setzen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Zudem nehmen alle 40 Betriebe der NÖKU-Gruppe die „Earth Night“ zum Anlass „um aus Niederösterreich einen kleinen Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit zu leisten,“ so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl die betonen, dass die NÖKU an diesem Abend das Außenlicht aller 40 NÖKU-Betriebe abschalten wird. Darunter unter anderem Grafenegg, Landesgalerie Krems, Museum NÖ, Festspielhaus St. Pölten, Landestheater und Bühne Baden.

Bei der „Earth Night“ soll unter dem Motto „Licht aus für eine gesamte Nacht“ überall dort, wo es technisch möglich ist und die öffentliche Sicherheit nicht gefährdet, ein Zeichen gegen die zunehmende Lichtverschmutzung und Lichtverschwendung gesetzt werden. Zu diesem Zweck soll spätestens ab 22 Uhr das Außenlicht, etwa für Gebäudeanstrahlungen, für eine ganze Nacht abgeschaltet werden. Die gemeinnützige Organisation „Paten der Nacht“ will damit auf die negativen Auswirkungen von Lichtverschmutzung auf Umwelt, Mensch und Natur aufmerksam machen und ein Problembewusstsein schaffen.

Unterstützt wird die Aktion übrigens auch von den niederösterreichischen Volkssternwarten, die an diesem Abend Himmelsbeobachtungen mit Teleskopen unter einem dunklen Nachthimmel ermöglichen werden.

Presseinformation



Der Klangturm bleibt am 6. September unbeleuchtet.

© NLK Filzwieser